

Brief an die Tennet

Bürgerinitiative fordert Kompaktmasten

Cappeln (erk). Die Bürgerinitiative „Cloppenburg unter Spannung“ hat sich mit einem Brief an den Netzbetreiber Tennet gewendet und ihren Unmut über die jüngste Entscheidung, auf Kompaktmasten verzichten zu wollen, kundgetan.

„In den vergangenen Monaten ist unter anderem über das Thema Gitter- oder Kompaktmasten sehr viel und auch sehr intensiv diskutiert worden. Alle gingen aufgrund Ihrer Erklärungen in den von unserer Bundestagsabgeordneten Silvia Breher initiierten und moderierten Gesprächsrunden davon aus, dass statt der Gittermasten Kompaktmasten errichtet würden“, heißt es in dem Schreiben, das der Redaktion vorliegt.

„Groß war deshalb auch die Enttäuschung einer ganzen Region, als völlig unerwartet Sie den Bau von Kompaktmasten

ausschlossen. Niemand kann dies nachvollziehen und es ist uns allen unverständlich, wie Sie deutlich Signale in Richtung Kompaktmasten aussenden konnten, dann aber dies, wie gesagt, unerwartet und überhaupt nicht nachvollziehbar ausschlossen.“

Ferner wird in dem Brief auf die Versammlung in Elsten am vergangenen Dienstag hingewiesen, wo die Enttäuschung ob dieser Entscheidung groß gewesen war. Ein möglicherweise höherer Preis der Kompaktmasten gegenüber den Gittermasten dürfe keine Rolle spielen. „Bei Ihrer Entscheidung sollten Sie auch nicht außer Acht lassen, dass Ihre Entscheidung zum Thema Gitter-Kompaktmasten ganz sicher auch Einfluss auf die Stimmung der Bevölkerung zur Stromtrasse überhaupt haben wird“, heißt es abschließend.